

SPD – Gemeinderatsfraktion

Anträge zum Haushalt 2022

1. Wir beantragen, die Grabenstraße für den Durchgangsverkehr zu sperren und die notwendigen Voraussetzungen für eine primäre Nutzung als Einkaufsstraße zu schaffen. Probehalter soll die Durchfahrt an Samstagen und Sonntagen bereits ab Frühjahr 2022 untersagt werden.
2. Wir beantragen, die überhöhten Hallen- u. Freibadgebühren im ‚Kurbadebereich‘ zu modifizieren.
3. Wir beantragen die Aufstellung abschließbarer Boxen in der Innenstadt und für Gäste des Bürgerhauses, damit eine sichere Verwahrung der oft sehr wertvollen Fahrräder möglich wird.
4. Wir beantragen die Stärkung der Städt. Wohnbau durch eine weitere Verbesserung ihrer finanziellen Ausstattung und personellen Erweiterung, um den wachsenden Herausforderungen gerecht werden zu können.
5. Wir beantragen die provisorische Sanierung des P+R-Platzes am Bahnhof Maubach, damit im Vorgriff auf die noch nicht terminierte endgültige Sanierung die Nutzung weiterhin möglich bleibt.
6. Wir beantragen, alle städtischen Schotterflächen naturfreundlich umzugestalten.
7. Wir beantragen spätestens zum Jahresbeginn 2023 die kinderzahl- und nutzungsabhängige Modifizierung der Kosten für die Nutzung der städt. Kinderbetreuungsangebote (Kita, Hort etc.).
8. Wir beantragen, zusammen mit dem Landkreis zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen oder geschaffen werden müssen, um den sich weiter abzeichnenden Defiziten in der ambulanten ärztlichen Versorgung (u.a. durch Schließung von Praxen) begegnen zu können. Dabei soll auch ein besonderes Augenmerk auf den kinderärztlichen Bereich gerichtet werden.
9. Wir beantragen, die Fußgängerstaffel von der Aspacher Str. zur Roßbergstraße behindertenfreundlich umzugestalten.
10. Wir beantragen zu prüfen, inwieweit auf städt. Kinderspielplätzen auch Sport/Turngeräte für Erwachsene (bes. Senioren) installiert werden können, um auf einfache Weise Bewegungsanreize zu schaffen.
11. Wir beantragen, während des Neubaus der Karl-Euerle-Halle den schulischen Schwimmunterricht als Ausgleich für den entfallenden

Sportunterricht zu intensivieren und damit auch verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, Kindern frühzeitig das Schwimmen beizubringen.

12. Wir beantragen einen Bericht der Verwaltung, inwieweit die innerstädtischen Geh- u. Fußwege barrierefrei genutzt werden können und welche Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung geplant sind.

13. Wir beantragen, den Aufsichtsrat der Stadtwerke Backnang zu bitten, sich intensiv mit den Möglichkeiten eines eigenen Beitrags zur notwendigen Energiewende (Verminderung der Nutzung fossiler Energien, Ausbau regenerativer Energieträger) zu befassen.

14. Wir beantragen, mit den Gemeinden des Weissacher Tals und Althütte Gespräche bzgl. gemeinsamer Aktivitäten zur Verhinderung der geplanten ampelgeregelten ‚Spritnasenkreuzung‘ im Zuge des Neubaus der B 14 und alternativ des dafür notwendigen kreuzungsfreien Ausbaus zu suchen.